

**Datenschutzerklärung zur Nutzung von
Microsoft 365 als IT-System des Bistums Trier -
Projektaktivitäten im Rahmen des Projekts kirchRAUMpilot*innen
(Stand März 2025: Microsoft 365 und Apps)**

Den Schutz Ihrer Daten nehmen wir sehr ernst; die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen ist uns ein großes Anliegen. Rechtliche Grundlage ist für uns das Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) im Bistum Trier (KA 2018 Nr. 65) und die Durchführungsverordnung (KDG-DVO, KA 2019 Nr. 9) in der jeweils geltenden Fassung. Das Gesetz und weitere datenschutzrechtliche Informationen hierzu stehen Ihnen auch unter <https://www.bistum-trier.de/datenschutz/> zur Verfügung.

Zum **Zweck** der Einrichtung und des Betriebes der Arbeitsstätten (z.B. Betreuung, Herstellersupport und kontinuierlicher Weiterentwicklung, statistischen Nutzungsanalysen) hat das Bistum Trier Microsoft 365 implementiert und entsprechende „Nutzungsbedingungen IT-Systeme im Bistum Trier“ erlassen, die in der jeweils geltenden Fassung zu beachten sind.

Im Rahmen der Nutzung der IT-Systeme erhebt das Bistum Trier personenbezogene Daten von Ihnen, die für die Bereitstellung der jeweiligen Dienste benötigt werden. Das verwendete Format für Umfrage innerhalb der IT-Systeme des Bistums ist Microsoft Forms in der Business-Version. Die Bereitstellung erfolgt von Microsoft durch Rechenzentren innerhalb der EU.

Name und Anschrift des Verantwortlichen:

Die verantwortliche Stelle im Sinne des Kirchlichen Datenschutzgesetzes:
Bistum Trier (Körperschaft des öffentlichen Rechts)
Generalvikar Dr. Ulrich Graf von Plettenberg / Leitender Direktor Andreas Trogsch
- Vertreter des Rechtsträgers -
Postfach 1340 | 54203 Trier
Mustorstraße 2 | 54290 Trier
Tel: 0651-7105-0
E-Mail: [bistum-trier\(at\)bistum-trier.de](mailto:bistum-trier(at)bistum-trier.de)

Inhaltlich verantwortlich:

Bischöfliches Generalvikariat Trier
Bereich Bau und Immobilien, Projekt KirchRAUMpilot*innen
Mustorstraße 2, 54290 Trier,
E-Mailadresse: gatien.njoume@bistum-trier.de
Telefonnummer: 0651 7105 493

Kontaktdaten der betrieblichen Datenschutzbeauftragten:

Bischöfliches Generalvikariat
S 1.7-Betrieblicher Datenschutz
Ursula Eiden
Mustorstraße 2 | 54290 Trier
Telefon: 0651 7105-468; E-Mail: datenschutz@bgv-trier.de

Zweck der Datenverarbeitung ist die Nutzung der vom Verantwortlichen zur Verfügung gestellten IT-Systeme zur Teilnahme, Organisation und Kommunikation im Rahmen der verschiedenen Aktivitäten des Projekts kirchRAUMpilot*innen.

Rechtsgrundlagen, zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten:

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt mittels Ihrer freiwilligen Teilnahme und der damit verbundenen Einwilligung nach § 6 Abs. 1 lit. b) KDG. Ihre Einwilligung können Sie nach § 8 Abs. 6 KDG jederzeit, mit Wirkung für die Zukunft, bei der o.a. inhaltlich verantwortlichen Stelle widerrufen.

In einigen Fällen werden Ihre Daten auf der Grundlage eines Auftragsverarbeitungsvertrages nach § 6 Abs.1 lit. c) i.V.m. § 29 KDG verarbeitet.

Sofern die Verarbeitung der Daten zur Erfüllung einer kirchlichen oder staatlichen Rechtsvorschrift erfolgt oder zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, dienen darüber hinaus § 6 Abs. 1 lit. a) oder lit. d) KDG als Rechtsgrundlage.

Sofern ein kirchliches Interesse des Verantwortlichen besteht, dient § 6 Abs. 1 lit. f) KDG als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

Kategorien betroffene Personen:

Teilnehmer*innen, Einwohner*innen, die sich an den im Rahmen des Projekts kirchRAUMPilot*innen organisierten Aktivitäten beteiligen.

Datenkategorien:

Personenbezogene Daten wie Namen der freiwilligen Teilnehmenden, Kontaktdaten, E-Mail-Adressen werden zur Durchführung und Organisation der verschiedenen Aktivitäten im Rahmen des Projektes kirchRAUMPilot*innen verarbeitet. Je nach Verarbeitungsprozess (Online-Veranstaltung, Teilnahme an einer Umfrage, Einladungen (analog oder digital), usw.), können folgende personenbezogene oder personenbeziehbare Daten von einer Verarbeitung betroffen sein.

Bei den personenbezogenen Daten handelt es sich insbesondere um:

- Authentifizierungsdaten
- allg. Personendaten/Adressdaten
- Kommunikationsdaten/Kontaktinformationen
- Logfiles mit Zugriffen
- Protokollierungsdaten/Diagnose-/Dienstedaten

Empfänger oder Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten:

Berechtigte Personen innerhalb der für die Datenverarbeitung verantwortlichen Stelle, das Bistum Trier.

Externe Stellen erhalten nur dann personenbezogene Daten, wenn und soweit dies für die Erfüllung des Zwecks der Datenverarbeitung erforderlich sein sollte.

Personenbezogene Daten wie Namen der Teilnehmenden, deren E-Mail-Adressen, oder weitere Kontaktdaten werden zur Organisation und Kommunikation **mit Ihnen im Zusammenhang mit den verschiedenen Projektaktivitäten im Rahmen des Projekts kirchRAUMPilot*innen** vom Bistum Trier verarbeitet. Zum Zwecke der Auswertung Ihrer Teilnahme an den Projektaktivitäten im Rahmen des Projekts kirchRAUMPilot*innen werden Ihre Daten bei Bedarf auch an unsere Verbundpartner, die Hochschule Koblenz und die jeweils zuständige/n kommunale/n Gebietskörperschaft/en weitergeleitet. Die Offenlegung Ihrer personenbezogenen Daten gegenüber kirchlichen wie auch öffentlichen Stellen wird auf das erforderliche Maß beschränkt und entspricht den Regelungen von § 7 i.V.m. § 9 KDG.

Soweit das Bistum Trier für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten die Dienste Dritter in Anspruch nimmt, wurde jeweils ein Auftragsverarbeitungsvertrag entsprechend § 29 KDG geschlossen, der die Rechte und Pflichten zwischen dem Bistum Trier und den Auftragsverarbeitern regelt.

Eine Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen der Nutzung der IT-Systeme erfolgt grundsätzlich in der EU. In Ausnahmefällen kann es bei der Nutzung einzelner IT-Systeme zu einer Datenübermittlung in ein sicheres Drittland kommen. In der Regel sind bei dieser Umfrage Logdaten, Diagnose- und Telemetriedaten betroffen, die von Microsoft USA verarbeitet werden können.

Soweit eine Datenübermittlung in die USA stattfindet, erfolgt dies entsprechend § 40 KDG, auf der Grundlage des Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission vom 10.07.2023 C (2023) 4745, gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union (27. April 2016) und den Durchführungsbeschluss der Kommission gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates. Darin wird festgelegt, dass die Vereinigten Staaten ein angemessenes Schutzniveau – vergleichbar mit dem der Europäischen Union – für personenbezogene Daten gewährleisten, die innerhalb des neuen Rahmens aus der EU an US-Unternehmen übermittelt werden.

Darüber hinaus sorgen die neuen Standardvertragsklauseln (04.06.2021) der EU-Kommission für die Übermittlung personenbezogener Daten an Drittländer gemäß der Datenschutzgrundverordnung 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates sowie dem Kirchlichen Datenschutzgesetz und weitere Transfergarantien dafür, dass geeignete Garantien zum Schutz personenbezogener Daten bestehen.

Im Rahmen dieser Nutzung können wir nicht ausschließen, dass Ihre personenbezogenen Daten durch unseren Auftragsverarbeiter z.B. zu Zwecken der Strafverfolgung an U.S. amerikanische Behörden weitergegeben werden müssen, doch mit dem neuen Angemessenheitsbeschluss wurden Mittel und Wege implementiert, damit Ihre Rechte als betroffene Person gewährleistet sind. Näheres hierzu unter [Fragen und Antworten](#).

Bild-/Tonaufnahmen im Falle Ihrer Teilnahme an Veranstaltungen des Bistums

Nehmen Sie an einer Veranstaltung des Projekts kirchRAUMPilot*innen teil, weisen wir Sie im Vorfeld auch darauf hin, dass während dieser Zeit von Vertretern des Veranstalters Bild-/Tonaufnahmen zum Zwecke der Veröffentlichung z. B. in Druckerzeugnissen (Flyer, Broschüren, Zeitschriften), auf Websites und in sonstigen digitalen Medien des Veranstalters (u.U. auch Social Media wie Facebook, Instagram, Twitter, YouTube) angefertigt werden.

Werden Minderjährige identifizierbar abgebildet wird der Veranstalter vor einer Veröffentlichung die Einwilligung der Personensorgeberechtigten nach § 6 Abs. 1 lit b) KDG einholen.

Bitte achten Sie auf entsprechende Bekanntmachungen/Aushänge und Ansagen, die i.d.R. vor und während der jeweiligen Veranstaltung erfolgen.

Sind die Bild-/Tonaufnahmen für die Erfüllung unserer Aufgaben nicht mehr erforderlich, werden wir diese umgehend löschen. Wir werden Ihre Daten nicht an unberechtigte Dritte weitergeben.

Für den Fall einer Veröffentlichung im Internet sind die Inhalte stets weltweit zu empfangen und zu lesen. Sie könnten auch kopiert, dupliziert oder in anderer Weise verarbeitet werden, ohne dass der Veranstalter die Möglichkeit besitzt, hierauf Einfluss zu nehmen.

Speicherdauer/Löschfristen:

Ihre Daten werden für die Dauer der Durchführung der Aktivitäten des Projekts kirchRAUMPilot*innen zum Zweck der Teilnahme an Umfragen, Veranstaltungen, Exkursionen und vergleichbaren Maßnahmen gespeichert und spätestens 1 Jahr nach dem Ende des Projekts gelöscht oder pseudonymisiert.

Forms Abfragen können sowohl in OneDrive wie in SharePoint gespeichert werden. Es gelten die allgemeinen Microsoft-Datenaufbewahrungs- und Löschregeln sowie das Löschkonzept des Bistums Trier. Eine aktive Löschung erfolgt mithin, wenn eine Datei von einem zugriffsberechtigten Nutzer in den Papierkorb verschoben wird. Aus dem Papierkorb wird die Datei spätestens nach 93 Tagen endgültig gelöscht.

Nachfolgend weisen wir Sie auf Ihre Rechte hin:

Sie können Ihre nachfolgenden Rechte jederzeit bei der **hierfür verantwortlichen Stelle, dem Bistum Trier, Bischöfliches Generalvikariat, Bereich Bau und Immobilien - Projekt kirchRAUMPilot*innen, Mustorstr. 2, 54290 Trier, E-Mail-Adresse: gatien.njoume@bistum-trier.de** geltend machen.

1. Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung (vgl. § 8 KDG)

Für den Fall, dass die Verarbeitung Ihrer Daten auf Ihrer datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung beruht, haben Sie nach § 8 KDG das Recht, diese jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung, wird davon nicht berührt.

2. Auskunftsrecht (vgl. § 17 KDG)

Sie haben das Recht auf eine transparente Information. Auf Verlangen geben wir Ihnen darüber Auskunft, welche Ihrer personenbezogenen Daten zu welchem Zweck verarbeitet werden.

3. Recht auf Berichtigung (vgl. §18 KDG)

Sie haben das Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten, die Ihre Person betreffen.

4. Recht auf Löschung (vgl. § 19 KDG)

Unter den in § 19 KDG genannten Voraussetzungen (z. B., falls Sie eine erteilte Einwilligung widerrufen oder die Daten für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr erforderlich sind) haben Sie das Recht, eine Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen.

5. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (vgl. § 20 KDG)

Unter den in § 20 KDG genannten Voraussetzungen haben Sie das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen.

6. Recht auf Unterrichtung (vgl. § 21 KDG)

Haben Sie Ihr Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Ihnen steht gegenüber dem Verantwortlichen das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

7. Recht auf Datenübertragbarkeit (vgl. § 22 KDG)

Ihnen steht auch das Recht zu, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.

8. Widerspruchsrecht (vgl. § 23 KDG)

In bestimmten Fällen, die in § 23 KDG näher beschrieben sind, haben Sie jederzeit das Recht, gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen. Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, verarbeiten wir in der Folge Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr.

9. Automatisierte Entscheidung im Einzelfall (vgl. § 24 KDG)

Von der Möglichkeit ausschließlich automatisierter Entscheidungen, die im Einzelfall zulässig wären, machen wir keinen Gebrauch.

10. Unabdingbare Rechte der betroffenen Person (vgl. § 25 KDG)

Diese Rechte können nicht ausgeschlossen oder beschränkt werden. Geltend gemachte Rechte sind in jedem Fall an den zuständigen Verantwortlichen weiterzuleiten.

Daneben stehen Ihnen unterstützend und beratend die betriebliche Datenschutzbeauftragte zur Verfügung:

Bischöfliches Generalvikariat Trier, S 1.7- Betrieblicher Datenschutz,
Mustorstraße 2, 54290 Trier, Tel: 0651-7105-468, E-Mail: datenschutz@bgv-trier.de

Das Bistum Trier tut alles, um Ihre Daten zu schützen. Für den Fall, dass Sie sich jedoch im Umgang mit Ihren Daten nicht gut behandelt fühlen, haben Sie auch ein **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde** (vgl. § 48 KDG). Dieses können Sie wahrnehmen über die Diözesandatenschutzbeauftragte, Frau Ursula Becker-Rathmair bei der überdiözesanen **Aufsichtsstelle im Datenschutz der (Erz-) Diözesen Freiburg, Fulda, Limburg, Mainz, Rottenburg-Stuttgart, Speyer und Trier**.

Kontaktdaten: Katholisches Datenschutzzentrum Frankfurt/M. (KdÖR), Roßmarkt 23, D-60311 Frankfurt/M.
Tel: 069-58 99 755-10. Fax: 069-58 99 755-11, E-Mail: [info\(at\)kdsz-ffm.de](mailto:info(at)kdsz-ffm.de)